

## **Mitteilung Holger Kowalewski zum Thema**

### **Oberflächenentwässerung:**

Auf Drängen der AG Starkregen hat am 01.06.2017 ein durch die Stadt Remagen organisiertes Treffen stattgefunden in Oedingen mit Frau Dr. Manthe-Romberg (Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz), Herrn Dr. Wegner (beauftragter Gutachter), Herrn Gisbert Bachem (Stadt Remagen), den Landwirten Herrn Schäfer und Herrn Wolber und Herren Weber sen. und jun., Mitgliedern der AG Starkregen, sowie weiteren Oedingerinnen und Oedinger

In konstruktiver Atmosphäre wurden verschiedenste Lösungsansätze und Vorschläge angesprochen und diskutiert.

Der Gutachter Herr Dr Wegner hat zugesagt, die Vorschläge der AG Starkregen objektiv und fachlich fundiert zu prüfen und eine entsprechende Beurteilung zu erstellen. Die Punkte der Landwirte werden ebenfalls mit einbezogen (z.B. Aufschotterung von Feldwegen).

Das aktuelle Konzept der AG Starkregen ist den Herren Wegner und Bachem am 15.06.17 zugegangen.

Ziel des aktuellen Konzeptes ist, die Wassermassen großflächig um Oedingen herumzuleiten und den Abfluss auf der einen Seite über die K40 auf den Feldweg zu ermöglichen, der sich an den Kernbachweg anschließt, und auf der anderen Seite auf die Flächen hinter dem Kaolingrund. Die „Flüsse“ hinein in Wachtbergstraße, Kernbachweg und Burgstraße sollen so deutlich gemildert werden.

Während des Treffens hat Herr Bachem Herrn Dr Wegner mit der Vermessung des Höhenprofils des eventuell zu nivellierenden Feldweges oberhalb Finkenweg/Drosselweg beauftragt.

Für die Erstellung des Hochwasserschutzkonzeptes ist seitens der Stadt Remagen keine weitere Bürgerbeteiligung oder Einbindung des Ortsbeirats geplant. Nach Abstimmung des Konzept zwischen Hr Wegner und Hr Bachem erfolgt die Behandlung in öffentlichen Sitzungen in den städtischen Ausschüssen und Gremien.